

Geschäftsbericht

zum

Jahresabschluss 2021



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

Anlagen

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

Organe des Zweckverbandes

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (gewählt bis zum 20.09.2026)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

Verbandsanlagen:

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

Stand der Verbandssatzung: 01. Januar 2020

Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

Aufgaben

Nach § 4 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 6,13 Mio. €. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. **Seit dem 01. Januar 1995 gilt daher folgender Verteilerschlüssel:**

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage sowie Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen 2020 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr 2021:

Bühl	61,51 %	(Vorjahr 61,56 %)
Bühlertal	20,15 %	(Vorjahr 19,35 %)
Lauf	7,12 %	(Vorjahr 7,31 %)
Ottersweier	11,22 %	(Vorjahr 11,78 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch die vorhandenen Messvorrichtungen des Zweckverbandes.

Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020). Des Weiteren hat das Innenministerium Baden-Württemberg zum 01.10.2020 eine neue EigBVO – HGB verabschiedet. Diese Vorschriften sind spätestens für den Wirtschaftsplan 2023 anzuwenden.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Karlsruhe das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Zum 1. Juli 2018 haben sich drei ehemalige Zweckverbände – darunter auch die KIVBF - und die Datenzentrale Baden-Württemberg zur neuen Anstalt des öffentlichen Rechts ITEOS (Namensänderung zum 1.7.2020 = Komm.ONE) zusammengeschlossen. Damit ist in Baden-Württemberg eine leistungsfähige Dienstleisterin entstanden, die den Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft beschreiben wird.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes durchzuführen.

**Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung**

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	€	€	Stand 31.12.2021 €	Vorjahr Tsd €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			48.245,00	0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten		3.198.579,00		3.401
2. Maschinelle Anlagen		4.114.906,00		4.170
3. Verteilungsanlagen		594.750,00		684
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		140.868,00		155
5. Anlagen im Bau		<u>1.174.044,64</u>		1.081
			9.223.147,64	(9.491)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>600,00</u>	1
			9.271.992,64	(9.492)
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.884,84			2
2. Forderungen an Verbandsgemeinden	119.068,72			137
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>644,35</u>			10
		122.597,91		(149)
II. Kassenbestand		<u>894.302,72</u>		273
			1.016.900,63	(422)
			<u>10.288.893,27</u>	<u>9.914</u>

Passivseite

	€	Stand 31.12.2021 €	Vorjahr Tsd €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	4.500.000,00		4.731
II. Kapitalrücklagen	229.377,18		0
III. Jahresgewinn	<u>0,00</u>		0
		4.729.377,18	(4.731)
B. Empfangene Ertragszuschüsse		90.662,00	74
C. Rückstellungen		51.930,00	167
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 646.161,16 €)	5.249.435,68		4.479
			(566)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.895,05		75
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	0,00		379
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 14.244,91 €)	<u>36.593,36</u>		9
		5.416.924,09	(10)
			(4.942)
		<u>10.288.893,27</u>	<u>9.914</u>

Bühl, den 14. März 2022
Der Verbandsvorsitzende:
gez. H. Schnurr

Der Verbandsrechner:
gez. R. Volz

**ABWASSERZWECKVERBAND
BÜHL UND UMGEBUNG**
Anlagennachweis zum 31.12.2021

	Stand	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand	-	Abschreibungen		-	Restbuchwerte		Kennzahlen ¹⁾	
	01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbu- chungen	31.12.2021	Stand	Abschreibungen angesammelt im Wirtschafts- jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	12.031,19	0,00	0,00	50.785,25	62.816,44	12.031,19	2.540,25	0,00	14.571,44	48.245,00	0,00	4,0	76,8
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	11.368.875,41	8.250,24	40.000,00	0,00	11.337.125,65	7.967.265,41	211.281,24	40.000,00	8.138.546,65	3.198.579,00	3.401.610,00	1,9	27,6
2. Maschinelle Anlagen	10.782.799,90	321.139,93	0,00	14.857,50	11.118.797,33	6.613.260,90	390.630,43	0,00	7.003.891,33	4.114.906,00	4.169.539,00	3,5	37,0
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.712.223,94	0,00	1.284,06	0,00	4.710.939,88	4.027.994,94	89.479,00	1.284,06	4.116.189,88	594.750,00	684.229,00	1,9	12,6
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.836.212,92	0,00	1.284,06	0,00	4.834.928,86	4.151.983,92	89.479,00	1.284,06	4.240.178,86	594.750,00	684.229,00	1,9	12,3
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	675.680,98	14.054,91	7.219,34	1.760,33	684.276,88	539.093,98	29.206,24	7.219,34	561.080,88	123.196,00	136.587,00		
b) G W G	77.476,08	5.389,75	0,00	0,00	82.865,83	59.278,08	5.915,75	0,00	65.193,83	17.672,00	18.198,00		
	753.157,06	19.444,66	7.219,34	1.760,33	767.142,71	598.372,06	35.121,99	7.219,34	626.274,71	140.868,00	154.785,00		
Fertige Anlagen, gesamt	27.753.076,48	348.834,83	48.503,40	67.403,08	28.120.810,99	19.342.913,48	729.052,91	48.503,40	20.023.462,99	8.097.348,00	8.410.163,00	2,6	28,6
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.080.949,04	160.498,68	0,00	-67.403,08	1.174.044,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.174.044,64	1.080.949,04	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	28.834.025,52	509.333,51	48.503,40	0,00	29.294.855,63	19.342.913,48	729.052,91	48.503,40	20.023.462,99	9.271.392,64	9.491.112,04	2,6	28,6
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00		
	28.834.625,52	509.333,51	48.503,40	0,00	29.295.455,63	19.342.913,48	729.052,91	48.503,40	20.023.462,99	9.271.992,64	9.491.712,04	2,6	28,6

¹⁾ ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Aktivseite

	31.12.21	31.12.20
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	9.271.392,64	9.491.112,04

Die Entwicklung:

Stand 31.12.2020	9.491.112,04
Zugänge	+509.333,51
Abschreibungen	-729.052,91
Restwert-Abgang	+0,00
Stand 31.12.2021	9.271.392,64

Im Geschäftsjahr waren Investitionen in Höhe von 2,8 Mio. geplant. Durch die PFC-Problematik bei der 4. Reinigungsstufe waren hier nur Planungskosten angefallen, sodass insgesamt nur 509 T€ verausgabt wurden. Infolge der Abschreibungen auf die fertigen Anlagen hat sich das Anlagevermögen um 2,3 % verringert.

Die wesentlichen Anlagenzugänge im Berichtsjahr waren:

4. Reinigungsstufe, Planung und Ausschreibung	160.406
Betonsanierung des Venturigerinne	196.352
Edelstahlbehälter für Schlempeanlage	49.603
Prozessleitsystem; Upgrade für Software	17.747

	31.12.21	31.12.20
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	600,00	600,00

Hier wird die in unveränderter Höhe bestehende Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe ausgewiesen.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	2.884,84	2.092,16
--	-----------------	----------

Hier sind die Forderungen aus der Anlieferung von Kanalsand und Fäkalien vom Dezember 2021 ausgewiesen.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	119.068,72	138.366,20
---	-------------------	------------

Die Restforderungen aus der Ermittlung der Umlagen aus dem Jahresabschluss (Seiten 17 und 18), saldiert um die Auszahlung der Abwasserabgabe 2020, ergeben die Gesamtforderung von 119 T€.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	644,35	10.641,88
--------------------------------------	---------------	-----------

Hier sind eine hinterlegte Kautions sowie eine Gutschrift aus einem Lieferverhältnis gebucht.

<u>Kassenbestand</u>	894.302,72	272.407,03
----------------------	-------------------	------------

Hier werden das Guthaben des Girokonto sowie der Bestand einer Barkasse ausgewiesen. Der Kassenbestand ist durch die Auszahlung eines Darlehens deutlich angestiegen.



Riss am Einlauf zum Zwischenhebewerk, Bau einer provisorischen Umgehungsleitung

<i>Passivseite</i>	31.12.21 €	31.12.20 €
<u>Stammkapital</u>	4.500.000,00	4.730.965,53

Das Eigenkapital wurde entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung auf die in der Satzung festgelegte Summe von 4,5 Mio. € vermindert.

<u>Kapitalrücklagen</u>	229.377,18	0,00
-------------------------	-------------------	------

Hier wird das Kapital ausgewiesen, welches über dem satzungsgemäßen Stammkapital liegt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	90.662,00	74.538,00
------------------------------------	------------------	-----------

Diesem Posten wurde der Zuschuss für ein gewässerökologisches Gutachten für den Sandbach zugebucht (25.400 €). Die Auflösungsrate für 2021 wurde entnommen.

<u>Rückstellungen</u>	51.930,00	166.960,00
-----------------------	------------------	------------

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Abwasserabgabe 2019 in Höhe von 116.100 € konnte aufgelöst werden. Weiterhin bestehen bleiben die angepassten Rückstellungen für Urlaub, Zeitguthaben und für die GPA-Prüfungen.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	5.249.435,68	4.478.738,11
---	---------------------	--------------

Dieser Bilanzposten hat sich auf Grund einer Darlehensaufnahme in Höhe von 1,3 Mio. € erhöht, vermindert um die ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 528 T€. Außerdem bestanden zum Bilanzstichtag kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem laufenden Kapitaldienst in Höhe von 42 T€.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	130.895,05	74.562,08
---	-------------------	-----------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größte Posten sind die Rechnungen für den Energiebezug (34 T€), für die Klärschlamm Entsorgung (40 T€) und Ingenieurleistungen (33 T€).

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	0,00	380.000,00
--	-------------	------------

Der im Vorjahr bei der Stadt Bühl beanspruchte Kassenkredit (380 T€) wurde vereinbarungsgemäß zur Jahresmitte getilgt.

	31.12.21 €	31.12.20 €
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	36.593,36	9.455,59

Dieser Posten beinhaltet insbesondere die Lohn- und Umsatzsteuer für den Dezember und die Abwasserabgabe.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T€	über 1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€
gegenüber Kreditinstituten	688	2.265	2.297	5.250
aus Lieferungen und Leistungen	131	0	0	131
Sonstige	36	0	0	36
	<u>855</u>	<u>2.265</u>	<u>2.297</u>	<u>5.417</u>



Der neue Edelstahlbehälter für die Schlempeanlage

2021	2020
€	€

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 1 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	2.236.517,28	1.936.795
-------------------------	---------------------	-----------

Die Steigerung der Betriebskostenumlage ist ausschliesslich durch die Zunahme beim Materialaufwand entstanden. Dort insbesondere durch die Teuerung beim Stromeinkauf und dem Rohrbruch auf der Kläranlage.

2. Finanzkostenumlage	798.550,09	795.258
-----------------------	-------------------	---------

Durch den Anstieg der Abschreibungen und der Verminderung der Darlehenszinsen hat sich diese Umlage nur unwesentlich erhöht.

3. Umsatzerlöse	236.875,55	185.295
-----------------	-------------------	---------

Hier werden die gestiegenen Erlöse aus der selbst erzeugten Strommenge und Erlöse aus Nebengeschäften ausgewiesen. Daneben wird hier noch das Entgelt für die Konzentrateinleitung des ZV Wasserversorgung Bühl (76 T€) gebucht.

4. Aktivierte Eigenleistungen	644,67	7.922
-------------------------------	---------------	-------

4. Sonstige betriebliche Erträge	18.908,75	17.106
----------------------------------	------------------	--------

Hier sind fast ausschließlich Vergütungen unseres Versicherers für die Beitragsrückgewähr 2020 sowie die Entschädigung in einem Schadensfall ausgewiesen.

	2021	2020
	€	€
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	748.969,13	629.644

Hier wirkt sich insbesondere die Teuerung beim Energieeinkauf aus, was ausschließlich auf die gestiegenen Kosten beim Strom zurückzuführen ist.

Bezug von Strom, Gas und Wasser	453.923	353.755
Treibstoffe	13.891	9.760
Materiallieferungen	83.350	78.904
Chemikalien	188.978	179.688
Arbeitskleidung	8.827	7.537

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	657.609,30	502.444
---	-------------------	---------

Dieser Aufwandposten hat sich ausschließlich durch die Behebung eines Lecks an der Rohrleitung zum Zwischenhebewerk um 30 % erhöht. Bei Auftreten des Schadens wurden unverzüglich die Verbandsgemeinden informiert.

Die entstandenen Kosten im Einzelnen:

Klärschlamm Entsorgung	270.377	284.644
Unterhaltung Verbandssammlernetz	32.124	37.460
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	37.378	36.460
Reparatur der Rohrleitung zum ZHW II	189.484	0
Größere Wartungsarbeiten Kläranlage	14.285	38.074
Laufende Reparatur und Wartung	113.961	105.806

6. Personalaufwand	795.168,05	743.944
--------------------	-------------------	---------

Die Personalkosten haben sich insbesondere durch die Einstellung eines weiteren Elektrikers um 6,9 % erhöht. Allein die tarifliche Erhöhung belief sich auf 1,4 %.

7. Abschreibungen auf Sachanlagen	729.052,91	713.494
-----------------------------------	-------------------	---------

Durch die Anlagenzugänge sind die Abschreibungen um 2,2 % angestiegen.

	2021	2020
	€	€
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	281.235,29	267.398

Dieser Posten hat sich durch die Behebung eines Wasserschadens im Bürogebäude um 5,2 % erhöht. Die Schadenshöhe belief sich auf 11.517 €.

im Einzelnen sind gebucht:

Abwasserabgabe	116.658	116.100
Versicherungsbeiträge	61.224	61.057
Verwaltungskostenbeiträge	10.400	10.400
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	12.976	6.194
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	10.597	11.836
Fahrzeugaufwand	7.081	5.275
Ingen.-, Prüfungs- und Beratungskosten	8.453	9.375
Ausbuchung Altanlagen	0	5.005
Untersuchungs- und Probekosten	17.146	18.420
Sonstiger Aufwand	36.700	23.736

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.773,18	84.764
-------------------------------------	------------------	--------

Durch die fortlaufenden Tilgungen haben sich die Zinsaufwendungen planmäßig weiter verringert.

10. Sonstige Steuern	688,48	688
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

Umlageberechnung 2021

1. Betriebskostenumlage

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	€		€		€
Materialaufwand	1.397.954,99		8.623,44		
+ Personalaufwand	782.247,24		12.920,81		
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	278.423,32		2.811,97		
+ Sonstige Steuern	688,48		0,00		
./. Sonstige betriebliche Umsätze	-227.599,55		0,00		
./. Aktivierte Eigenleistungen	-644,67		0,00		
./. Sonstige Erträge	-18.811,10		-97,65		
	<u>2.212.258,71</u>		<u>24.258,57</u>		<u>2.236.517,28</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	61,51	1.360.760,33	13,96	3.386,50	1.364.146,83
Bühlertal	20,15	445.770,13	80,73	19.583,94	465.354,07
Lauf	7,12	157.512,82	0,00	0,00	157.512,82
Ottersweier	<u>11,22</u>	<u>248.215,43</u>	<u>5,31</u>	<u>1.288,13</u>	<u>249.503,56</u>
	<u>100,00</u>	<u>2.212.258,71</u>	<u>100,00</u>	<u>24.258,57</u>	<u>2.236.517,28</u>

2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen		724.319,91		4.733,00	
Verluste aus Anlagenabgängen		0,00		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		78.773,18		0,00	
./. Zinserträge		0,00		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		-9.276,00		0,00	
		<u>793.817,09</u>		<u>4.733,00</u>	<u>798.550,09</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	506.534,69	9,9	468,57	507.003,26
Bühlertal	14,65	116.294,20	39,1	1.850,60	118.144,80
Lauf	5,41	42.945,50	0,0	0,00	42.945,50
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>128.042,70</u>	<u>51,0</u>	<u>2.413,83</u>	<u>130.456,53</u>
	<u>100,00</u>	<u>793.817,09</u>	<u>100,0</u>	<u>4.733,00</u>	<u>798.550,09</u>

Umlageberechnung

Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<u>Stadt Bühl</u>	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt
Betriebskostenumlage	1.360.760,33	3.386,50	1.364.146,83
Finanzkostenumlage	<u>506.534,69</u>	<u>468,57</u>	<u>507.003,26</u>
Gesamtumlage	1.867.295,02	3.855,07	1.871.150,09
./.. Vorauszahlung	<u>1.753.560,00</u>	<u>4.650,00</u>	<u>1.758.210,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>113.735,02</u>	<u>-794,93</u>	<u>112.940,09</u>
<u>Gemeinde Bühlertal</u>			
Betriebskostenumlage	445.770,13	19.583,94	465.354,07
Finanzkostenumlage	<u>116.294,20</u>	<u>1.850,60</u>	<u>118.144,80</u>
Gesamtumlage	562.064,33	21.434,54	583.498,87
./.. Vorauszahlung	<u>498.760,00</u>	<u>16.180,00</u>	<u>514.940,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>63.304,33</u>	<u>5.254,54</u>	<u>68.558,87</u>
<u>Gemeinde Lauf</u>			
Betriebskostenumlage	157.512,82	0,00	157.512,82
Finanzkostenumlage	<u>42.945,50</u>	<u>0,00</u>	<u>42.945,50</u>
Gesamtumlage	200.458,32	0,00	200.458,32
./.. Vorauszahlung	<u>185.150,00</u>	<u>0,00</u>	<u>185.150,00</u>
(-) Verbindlichkeit	<u>15.308,32</u>	<u>0,00</u>	<u>15.308,32</u>
<u>Gemeinde Ottersweier</u>			
Betriebskostenumlage	248.215,43	1.288,13	249.503,56
Finanzkostenumlage	<u>128.042,70</u>	<u>2.413,83</u>	<u>130.456,53</u>
Gesamtumlage	376.258,13	3.701,96	379.960,09
./.. Vorauszahlung	<u>361.030,00</u>	<u>5.470,00</u>	<u>366.500,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>15.228,13</u>	<u>-1.768,04</u>	<u>13.460,09</u>
Summe:	207.575,80	2.691,57	210.267,37

3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2021 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2021	509.333,51	0,00	509.333,51
./.. Beihilfen/Darlehen	<u>-1.300.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.300.000,00</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>-790.666,49</u>	<u>0,00</u>	<u>-790.666,49</u>

4. Vermögensumlage

In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2021 somit wie folgt:

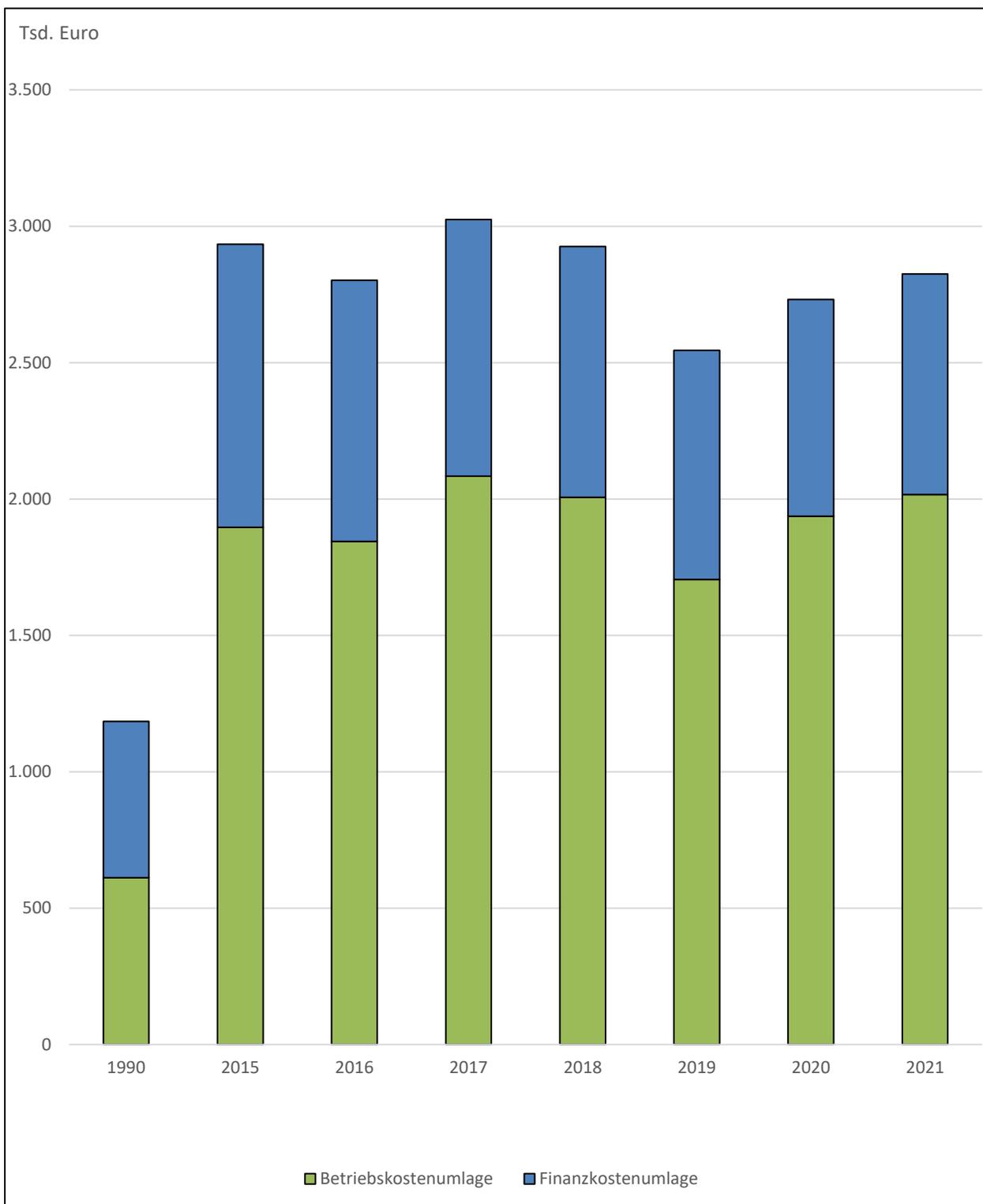
Tilgung Darlehen/Kassenkredit	907.642,58	0,00	907.642,58
+ Auflösung Ertragszuschüsse	9.276,00	0,00	9.276,00
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>-724.319,91</u>	<u>-4.733,00</u>	<u>-729.052,91</u>
Unterdeckung / Forderung	<u>+ 192.598,67</u>	<u>- 4.733,00</u>	<u>+ 187.865,67</u>
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	<u>-598.067,82</u>	<u>-4.733,00</u>	<u>-602.800,82</u>
Vortrag auf 2022 (4. ReiniGStufe)	<u>+601.354,47</u>	<u>0,00</u>	<u>601.354,47</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>+3.286,65</u>	<u>-4.733,00</u>	<u>-1.446,35</u>

Die Forderung aus der Vermögensumlage ist mit der Verbindlichkeit aus der Investitionsumlage zu saldieren, wobei die Werte für die 4. Reinigungsstufe ausgenommen werden, da dieser Saldo in das nächste Jahr vorgetragen wird (-398.626,93 €). Die aus dem laufenden Betrieb sich ergebende Forderung in Höhe von 3.286,65 € ist von den Verbandsmitgliedern auszugleichen und den Kapitalrücklagen gutzuschreiben.

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl.Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl.Ver- mögensuml. €	Zunahme Kapitalrückl. Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	2.097,21	0,00	2.097,21
Bühlertal	14,65	39,10	481,49	0,00	481,49
Lauf	5,41	0,00	177,81	0,00	177,81
Ottersweier	16,13	51,00	530,14	0,00	530,14
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			<u>+3.286,65</u>	<u>0,00</u>	<u>3.286,65</u>

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.733 €).

Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990



Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Die GuV-Posten zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Planansatz:

	Planansatz T€	Ergebnis T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+)		
			T€	%	
1. Betriebskostenumlage	2.017	2.236	+ 219	+ 10,9	
2. Finanzkostenumlage	808	799	./. 9	./. 1,1	
3. Umsatzerlöse	219	237	+ 18	+ 8,2	
4. Aktivierte Eigenleistungen	18	1	./. 17	./. 94,4	
5. Sonstige Erträge	11	19	+ 8	+ 72,7	
	<u>3.073</u>	<u>3.292</u>	./. 219	./. 7,1	
6. Materialaufwand	1.131	1.407	+ 276	+ 24,4	
7. Personalaufwand	825	795	./. 30	./. 3,6	
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	735	729	./. 6	./. 0,8	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	302	281	./. 21	./. 7,0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	79	0	0,0	
11. Sonstige Steuern	1	1	0	0,0	
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Planansatz um 219 T€ angestiegen. Dies ist fast ausschließlich auf die beiden auf der Kläranlage Vimbuch entstandenen Schadensfälle (=202 T€) zurück zu führen.

Da die Erlöse und Erträge um 9 T€ zugenommen haben hat der Saldo zu gestiegenen Umlagen in Höhe von 210 T€ geführt.

Lagebericht nach § 11 EigBVO**Geschäftsverlauf 2021**

Der Zweckverband hat im Berichtsjahr seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben (Sammlung und Klärung des Abwassers) erfüllt. Der behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei gesunkenen Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 5.107.248 m³ (Vorjahr 4,43 Mio. m³) erhöht. Die Jahresschmutzwassermenge ist ebenfalls höher ausgefallen und liegt bei 3.281.416 m³ (Vorjahr: 2.966.772 m³).

Die Gesamtaufwendungen des Verbandes haben sich hauptsächlich durch zwei Schadensfälle auf der Kläranlage in Vimbuch deutlich auf 3.291.496 € (Vorjahr: 2,94 Mio. €) erhöht.

Die Rohrleitung zum Zwischenhebewerk II auf der Kläranlage Vimbuch war am Einlauf undicht geworden, so dass das Leck nur mittels einer aufwändigen Umgehungsleitung repariert werden konnte. Diese Maßnahme hat Kosten in Höhe von 192 T€ verursacht. Die Verbandsgemeinden wurden hierüber zeitnah informiert, wobei insbesondere auf die finanzielle Auswirkung auf die Betriebskostenumlage hingewiesen wurde.

Ein Wasserschaden im Besprechungsraum des Bürogebäudes hat Kosten in Höhe 12 T€ verursacht, wovon der Versicherer 50 % übernommen hat.

Die Abrechnung des Erfolgsplanes (Seite 20) zeigt deshalb eine Kostensteigerung gegenüber dem Plan in Höhe von 219 T€. Gleichzeitig haben die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge ebenfalls gesteigert werden können. Im Saldo ergeben sich somit Forderungen an die Verbandsgemeinden aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 210 T€.

Durch den Anstieg der Jahresschmutzwassermenge hat sich die Kennzahl der spezifischen Kosten je behandeltem Kubikmeter nur geringfügig von 92,09 ct auf 92,49 ct erhöht.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) liegt für die Anlage in Vimbuch bei 97 % und für Hundseck bei 96,3 %. Dies sind nach wie vor Werte auf einem unverändert hohen Niveau, die eine hohe Reinigungsqualität nachweisen. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 62.078 Einwohnergleichwerten (Vorjahr 50.133 EW).

Der Energieverbrauch der Kläranlage in Vimbuch hat nach dem Anstieg im Vorjahr wieder um 2,6 % abgenommen und liegt im Berichtsjahr bei 3 GWh (Vorjahr 3,08 GWh). Die Eigenanlagen erzielten einen Anteil von 50 % (Vorjahr 54 %), da weniger Co-Substrat beim Klärwerk angeliefert wurde.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	101 MWh	Vorjahr: 93 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.399 MWh	1.573 MWh
Fremdbezug	1.507 MWh	1.412 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung zugeführt. Diese ist vertraglich mit der Stadt Karlsruhe vereinbart und ist infolge der kurzen Anfahrt eine wirtschaftlich vertretbare Lösung. Allerdings besteht dort ab und an wegen Reparaturmaßnahmen ein Anfuhrstopp.

Auf Grund der Rechtslage, dass ab 2029 einerseits nahezu aller Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen behandelt und andererseits Phosphor aus dem Klärschlamm rückgewonnen werden muss, hat sich der Verband mit diesem Thema befasst. Die Verbandsversammlung hat im November 2021 der Gründung und dem Beitritt zum Zweckverband „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ zugestimmt. Damit ist für die Entsorgung des Klärschlammes eine gesetzeskonforme und zukunftsfähige Entscheidung getroffen worden.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	2021	2020
Rechen- und Kanalspülgut	253 to	241 to
Fäkalienanlieferung	373 m ³	464 m ³
Schlempenanlieferung	1.510 m ³	2.825 m ³
Flotatschlammanlieferung	1.197 m ³	1.683 m ³
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.448 to	3.642 to

Für langfristige Anlagegüter wurden im Geschäftsjahr 509.300 € verausgabt. Dies war deutlich weniger als geplant (= 2,8 Mio. €). Grund hierfür war die erst gegen Ende des Berichtsjahres gefundene Lösung für die Behandlung des PFC in dem zu entsorgenden Bodenaushub. Die Stadt Bühl hat hierfür im Gewann Bußmatten ein Sanierungsgebiet gegründet, in das die überwiegende Menge des Aushubs

unter Auflagen geliefert werden kann. Hierfür wurde mit der Stadt Bühl ein entsprechender Vertrag geschlossen.

Größte Baumaßnahme im Berichtsjahr war die Betonsanierung des Venturigerinnes auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch, welche Kosten in Höhe von 196 T€ verursacht hat.

Ausblick

In der Sitzung am 22.11.2021 hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Dieser hat ein Volumen von 3,9 Mio. €, wovon 886.000 € für den Vermögensplan bereitgestellt werden.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage erfahren gegenüber dem Vorjahresplan nur einen geringen Anstieg von 15.600 €.

Im Vermögensplan sind Investitionen von 155.000 € vorgesehen. Der aktive Baubeginn für die 4. Reinigungsstufe wird nach der Vergabe der Rohbauarbeiten für Ende April 2022 erwartet. Hierfür konnten Planungsmittel aus dem Vorjahresansatz in das Jahr 2022 übertragen werden.

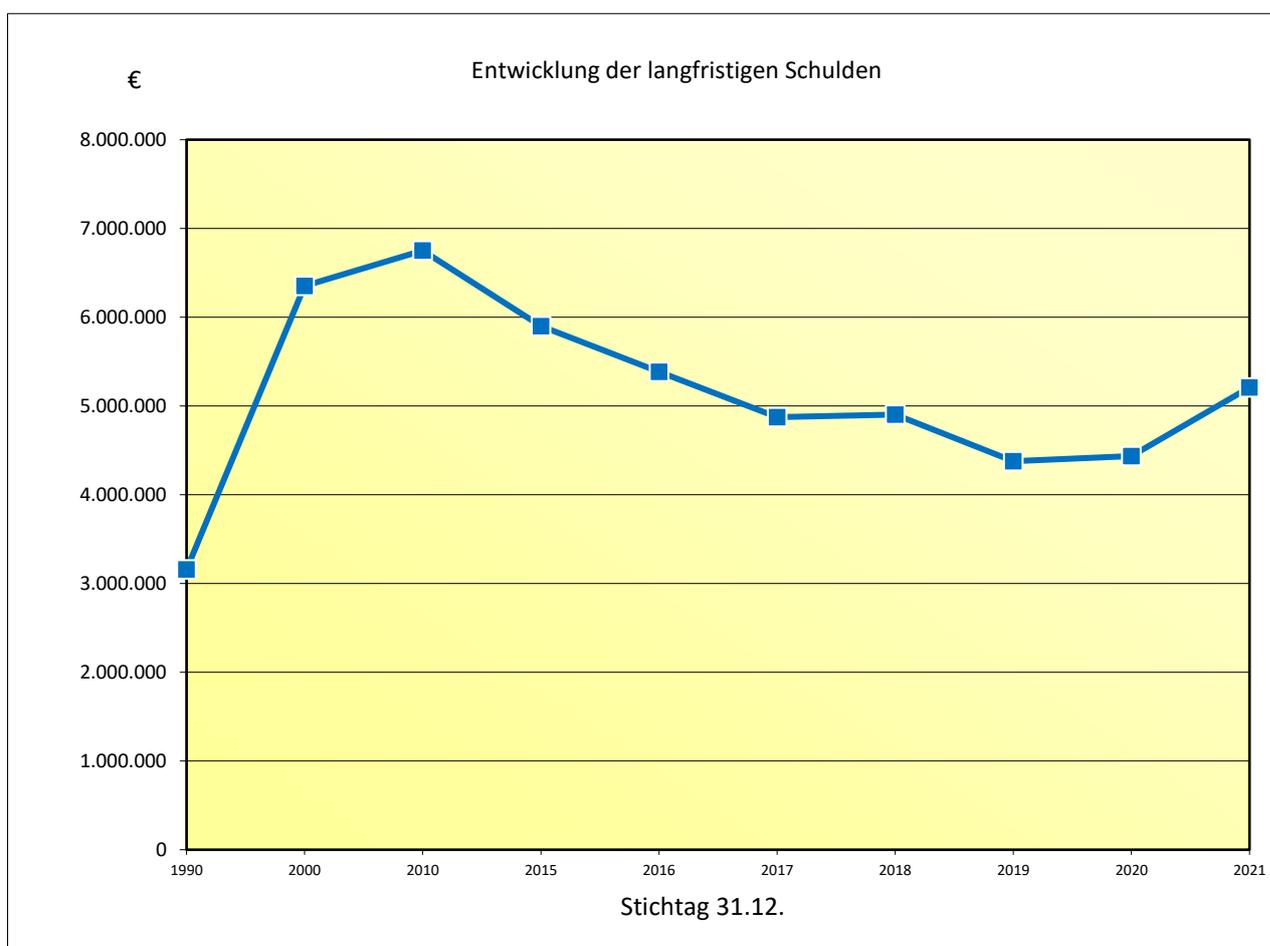
Zur Finanzierung dieser Maßnahmen werden neben der Eigenfinanzierung von 716.000 € noch Zuschüsse des Regierungspräsidiums Karlsruhe erwartet.

Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei den Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit bei der Bewältigung der gestellten anspruchsvollen Aufgaben.

Bühl, 16. März 2022
Die Geschäftsleitung

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2021	31.12.2020
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	90,12	95,73
Eigenkapital	€	4.729.377,18	4.730.965,53
langfristiges Fremdkapital	€	5.207.811,28	4.435.453,86
Eigenkapital	%	45,97	47,71
langfristiges Fremdkapital	%	50,62	44,73
Gesamtkosten	€	3.291.496,34	2.942.376,97
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	3.035.067,37	2.732.053,44
Jahresschmutzwassermenge	m ³	3.281.416	2.966.772
Umlage je m ³ Schmutzwasser	ct	92,49	92,09



Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital des Verbandes setzt sich aus dem gebuchten Stammkapital in Höhe von 4,5 Mio. € und den Kapitalrücklagen zusammen.

Zum Bilanzstichtag beträgt dieses:

	KA Bühl 31.12.2021 €	KA Hundseck 31.12.2021 €	Gesamt 31.12.2021 €
Bühl	2.967.124,29	5.691,88	2.972.816,17
Bühlertal	692.804,57	22.480,14	715.284,71
Lauf	253.540,35	0,00	253.540,35
Ottersweier	758.413,97	29.321,98	787.735,95
	<u>4.671.883,18</u>	<u>57.494,00</u>	<u>4.729.377,18</u>

Personalbericht

Personalstand	31.12.2020 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	31.12.2021 Personen
Beschäftigte	10	2	1	11
Geringfügig besch.	3	0	0	3
Teilbeschäftigt	1	0	0	1
Auszubildender	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
Gesamt	<u>15</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>16</u>
Personalaufwendungen			2020 €	2021 €
Löhne und Gehälter			577.611	612.452
Sozialversicherungsbeiträge			115.876	126.670
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			<u>50.457</u>	<u>56.046</u>
			<u>743.944</u>	<u>795.168</u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6,9 % erhöht, was insbesondere auf die Einstellung eines weiteren Elektrikers zurück zu führen ist. Die tarifvertragliche Erhöhung beläuft sich auf rd. 1,4 %.

Die Mitarbeiter erhielten im Berichtsjahr die nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von rd. 8.900 €.

Seit dem Herbst 2019 wird ein Mitarbeiter zur Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet.

Anlagennachweis

- Kläranlage Bühl

Anlagennachweis zum 31.12.2021

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand		Abschreibungen		Stand		Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	01.01.2021	31.12.2021	Zugang	Abgang	01.01.2021	31.12.2021	im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	31.12.2021	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungsbeitrag	Restbuchwert	%
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.031,19	62.816,44	0,00	0,00	12.031,19	62.816,44	2.540,25	0,00	14.571,44	48.245,00	0,00	4,0	76,8	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	11.177.137,37	11.145.387,61	8.250,24	40.000,00	7.826.124,37	11.145.387,61	207.100,24	40.000,00	7.993.224,61	3.152.163,00	3.351.013,00	1,9	27,6	
2. Maschinelle Anlagen	10.782.799,90	11.118.797,33	321.139,93	0,00	6.613.260,90	11.118.797,33	390.630,43	0,00	7.003.891,33	4.114.906,00	4.169.539,00	3,5	37,0	
3. Verteilungsanlagen														
a) Leitungsnetz	4.700.384,53	4.699.100,47	0,00	1.284,06	4.016.372,53	4.699.100,47	89.262,00	1.284,06	4.104.350,47	594.750,00	684.012,00	1,9	12,7	
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0	
Verteilungsanlagen	4.824.373,51	4.823.089,45	0,00	1.284,06	4.140.361,51	4.823.089,45	89.262,00	1.284,06	4.228.339,45	594.750,00	684.012,00	1,9	12,3	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	661.250,88	669.846,78	14.054,91	7.219,34	526.162,88	669.846,78	28.871,24	7.219,34	547.814,78	122.032,00	135.088,00	4,3	18,2	
b) G W G	77.476,08	82.865,83	5.389,75	0,00	59.278,08	82.865,83	5.915,75	0,00	65.193,83	17.672,00	18.198,00			
Fertige Anlagen, gesamt	738.726,96	752.712,61	19.444,66	7.219,34	585.440,96	752.712,61	34.786,99	7.219,34	613.008,61	139.704,00	153.286,00	4,3	18,2	
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	27.535.068,93	27.902.803,44	348.834,83	48.503,40	19.177.218,93	27.902.803,44	724.319,91	48.503,40	19.853.035,44	8.049.768,00	8.357.850,00	2,6	28,6	
Gesamtes Anlagevermögen	1.080.949,04	1.174.044,64	160.498,68	0,00	0,00	1.174.044,64	0,00	0,00	0,00	1.174.044,64	1.080.949,04	-	-	
IV. Finanzanlagen	28.616.017,97	29.076.848,08	509.333,51	48.503,40	19.177.218,93	29.076.848,08	724.319,91	48.503,40	19.853.035,44	9.223.812,64	9.438.799,04	2,6	28,6	
Beteiligungen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00			
1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen	28.616.617,97	29.077.448,08	509.333,51	48.503,40	19.177.218,93	29.077.448,08	724.319,91	48.503,40	19.853.035,44	9.224.412,64	9.439.399,04	2,6	28,6	

- Käranlage Hundseck -

Anlagennachweis zum 31.12.2021

	Stand 01.01.2021 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand 31.12.2021 €	- Stand 01.01.2021 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €	- Stand 31.12.2021 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres €	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres €	Kennzahlen 1)	
		Zugang €	Abgang €								Umbuchungen €	Abschreibungssatz %
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	191.738,04	0,00	0,00	191.738,04	141.141,04	4.181,00	0,00	145.322,04	46.416,00	50.597,00	2,6	56,8
3. Verteilungsanlagen a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	11.839,41	11.622,41	217,00	0,00	11.839,41	0,00	217,00	1,8	0,0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.430,10	0,00	0,00	14.430,10	12.931,10	335,00	0,00	13.266,10	1.164,00	1.499,00	2,3	8,1
Fertige Anlagen, gesamt	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>165.694,55</u>	<u>4.733,00</u>	<u>0,00</u>	<u>170.427,55</u>	<u>47.580,00</u>	<u>52.313,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamtes Anlagevermögen	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>165.694,55</u>	<u>4.733,00</u>	<u>0,00</u>	<u>170.427,55</u>	<u>47.580,00</u>	<u>52.313,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen